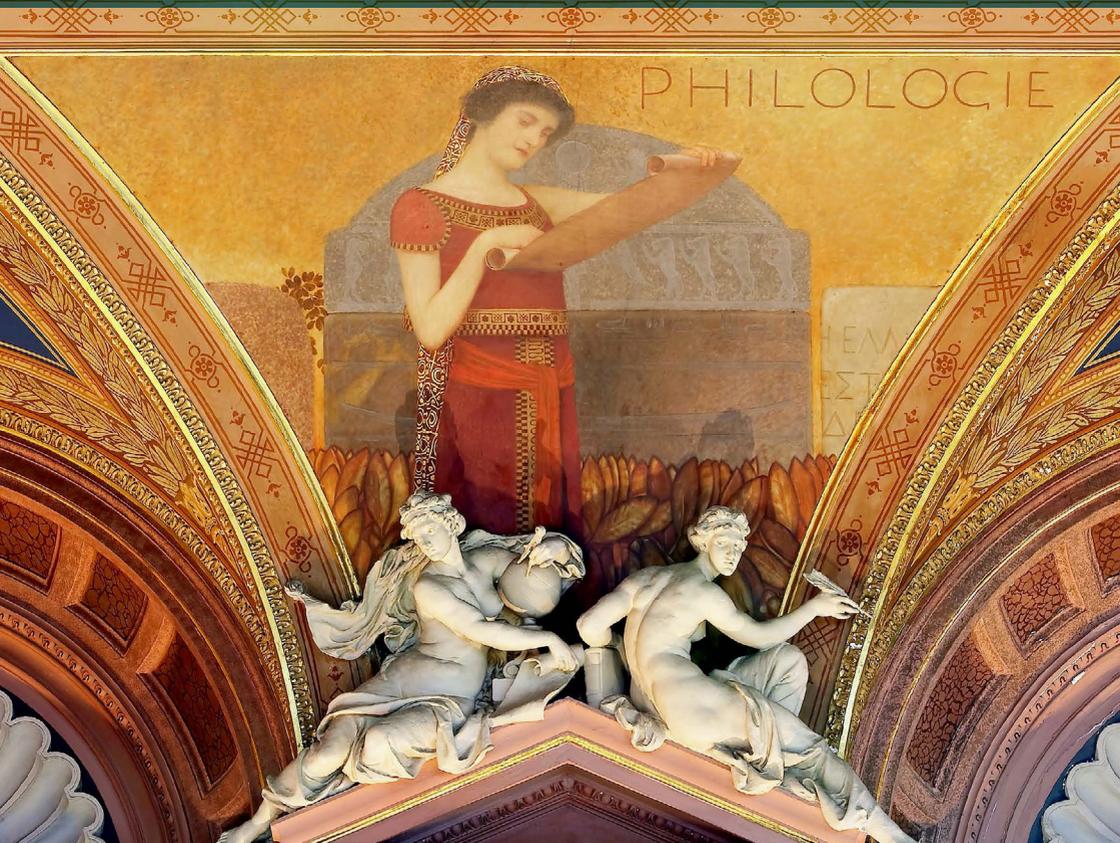


DRAMATURGIE DER WÖRTER. POSTDRAMATISCHE POETIKEN BEI JELINEK UND ANDEREN

16. Fakultätsvortrag: Hans-Thies Lehmann

21. Jänner 2016, 18.00 Uhr

Sky Lounge der Universität Wien, Oskar Morgenstern Platz 1, 1090 Wien





HANS-THIES LEHMANN

Der renommierte Theaterwissenschaftler Hans-Thies Lehmann erörtert in seinem Vortrag, dass die akademische Debatte über Wert und Inhalt der Begriffe „postdramatisch“ und „Postdramatik“ ins Leere läuft, wenn verkannt wird, dass der erste sich auf Formen des Theaters, der zweite sich v.a. auf Textformen bezieht. Der Vortrag argumentiert, dass – soweit die gegenwärtige Textproduktion Rede steht – eine literarische Analyse verlangt ist, die Logik, Aufbau, Strukturierung des Theatertextes nicht von umfassenden äußerlichen Bestimmungen und Zuschreibungen herleitet, sondern produktionsästhetisch aus der immanenten Dynamik des Sprachmaterials und dem Prozess des Schreibens. Dagegen würde eine Theaterwissenschaft, die die komplexe Dramaturgie der Wörter vernachlässigt, die mit solcher Ausblendung erkaufte Verabsolutierung des Performativen mit einer zerstörerischen Verflachung ihres Gegenstands bezahlen.

Hans-Thies Lehmann baute mit Andrzej Wirth den praxisbezogenen Studiengang am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der Universität Gießen und als Universitätsprofessor für Theaterwissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main den Hauptfach-Studiengang Theater-, Film- und Medienwissenschaft auf und gründete zusätzlich den Aufbaustudiengang „Dramaturgie“. Hans-Thies Lehmann hatte Gastprofessuren, u. a. an den Universitäten Paris III (Sorbonne Nouvelle) und der University of Virginia (USA), inne und ist Autor zahlreicher Bücher, z.B. „Theater und Mythos“ (1991), „Postdramatisches Theater“ (1999), „Tragödie und dramatisches Theater“ (2013).

PROGRAMM

Begrüßung

Matthias Meyer

(Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)

Vorstellung des Referenten

Pia Janke

(Leiterin der Forschungsplattform Elfriede Jelinek

Texte – Kontexte – Rezeption)

Vortrag

Dramaturgie der Wörter. Postdramatische Poetiken bei Jelinek und anderen

Hans-Thies Lehmann

(Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Kleiner Empfang

Mit freundlicher Unterstützung von:



Mitveranstalterin:

Forschungsplattform Elfriede Jelinek

Texte – Kontexte – Rezeption

In Kooperation mit:

ELFRIEDE JELINEK
FORSCHUNGSZENTRUM



alumni
uniwien